

KRG-Ruderinnen Anja Broders und Anna-Maria Kipphardt feiern Doppelsieg in München!

Die Olympiaregattastrecke von 1972 in München-Oberschleißheim ist alljährlich Schauplatz der 1. Internationalen Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes. Hier trifft sich die europäische Junioren-Elite um im Hinblick auf die Juniorenweltmeisterschaften, die in diesem Jahr in Peking (China) stattfinden, erste Erkenntnisse zu sammeln. Die beiden Asse der Kettwiger Rudergesellschaft Anja Broders und Anna-Maria Kipphardt gehören dem Pool der Riemenruderinnen aus dem Essener Stützpunkt an und konnten in der bayrischen Landeshauptstadt mit einem Doppelsieg glänzen, sodass der Traum einer WM-Teilnahme vielleicht im Sommer für die beiden KRG-Ruderinnen schon Realität werden könnte.

Gemeinsam mit Navina Passmann und Ronja Schütte (beide Werdener RC) waren sie am Samstag weder im Vorlauf noch im Finale des Juniorinnen Vierer ohne Steuerfrau ernsthaft zu gefährden und siegten souverän mit 3,4 Sekunden Vorsprung.

Am Sonntag stand dann die Entscheidung im Juniorinnen-Achter auf dem Programm. Hier wurde das siegreiche Quartett mit Hannah Feldhaus (RV Datteln) und Sina Geigenmüller (Dortmund) Laura Farwick, Ulrike Denker und Steuerfrau Schiwa Omid (alle Ruderklub am Baldeneysee) komplettiert. Im Vorlauf lief für das Essener Flaggschiff noch nicht alles so rund wie man sich das vorstellte. Die Crew musste die Polinnen passieren lassen. Ein sicherer zweiter Platz reichte aber für die Qualifikation für das große Finale am Sonntagnachmittag. Dort erwischte man zunächst auch keinen guten Start und lag nach 500 Metern nur an fünfter Position. Was für ein Potential und eine Nervenstärke in dieser Mannschaft steckt, stellte das Team dann im Verlauf des Rennens unter Beweis, wo man sich völlig unbeeindruckt von der Konkurrenz immer weiter nach vorne schob und im Ziel mit mehr als eine Bootslänge Vorsprung auf die Verfolger gewann.

Bis zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Brandenburg Ende Juni sind es nun noch knapp sieben Wochen. Die Regatta in Köln auf dem Fühlinger See in 14 Tagen wird zu einer weiteren Standortbestimmung genutzt, bevor dann Anfang Juni in Hamburg auf der Dove-Elbe bei der zweiten Kleinbootüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes die ersten Rollsitze in Richtung Junioren-WM in China vergeben werden.